Eingang

Bezirksamt Zuffenhausen

Antrag

Fraktion: Bundnis 90/ Die Grünen
Datum: 12.11.2026
Betreff: Auswirkungen der Stellenbesetzungssperre auf die Kinder-, Jugend- und Schulsozialarbeit in Zuffenhausen

Die Verwaltung wird gebeten,

1. darzustellen, wie sich die im Rahmen der Haushaltskonsolidierung geltende Stellenbesetzungssperre auf die Kinder-, Jugend- und Schulsozialarbeit im Stadtbezirk Zuffenhausen auswirkt. Dabei soll insbesondere dargelegt werden,

   - welche Stellen in diesen Bereichen in Zuffenhausen derzeit aufgrund der Sperre nicht besetzt werden können (Anzahl, Stellenumfang, betroffene Einrichtung bzw. betroffenes Angebot),
   - für welche dieser Stellen Ausnahmeanträge gestellt wurden und wie darüber entschieden wurde und
   - welche Auswirkungen sich daraus auf Angebote, Öffnungs- und Erreichbarkeitszeiten sowie auf die Betreuungs- und Unterstützungsstrukturen ergeben.

2. bei Entscheidungen über Ausnahmen von der Stellenbesetzungssperre die besonderen sozialen Herausforderungen und Bedarfe des Stadtbezirks Zuffenhausen zu berücksichtigen. Dies gilt insbesondere für Stellen in der Kinder-, Jugend- und Schulsozialarbeit. Anstelle einer pauschalen Betrachtung soll die jeweilige örtliche Situation differenziert bewertet werden, etwa anhand vorliegender Sozialdaten des Stadtbezirks.

3. dem Bezirksbeirat Zuffenhausen hierzu in der nächsten Sitzungen zu berichten.

Ansprechpartner: Nicole Goy

Begründung

Die Landeshauptstadt Stuttgart befindet sich in der Haushaltskonsolidierung. Die in diesem Zusammenhang geltende Stellenbesetzungssperre betrifft auch die personelle Ausstattung der sozialen Infrastruktur. Gerade die Kinder-, Jugend- und Schulsozialarbeit ist auf verlässliches Personal angewiesen. Sie unterstützt Kinder, Jugendliche und Familien, beugt sozialen Problemlagen vor und fördert Teilhabe und Chancengerechtigkeit. In Zuffenhausen bestehen vielfältige soziale Herausforderungen. Bleiben Stellen längerfristig unbesetzt, drohen eingeschränkte Angebote, eine zusätzliche Belastung der verbleibenden Fachkräfte und Lücken bei wichtigen Unterstützungsleistungen. Die notwendige Haushaltskonsolidierung darf die soziale Infrastruktur vor Ort nicht unverhältnismäßig beeinträchtigen. Der Bezirksbeirat benötigt daher zunächst Transparenz über die konkreten Auswirkungen der Stellenbesetzungssperre in Zuffenhausen. Zugleich sollen bei Ausnahmeentscheidungen die besonderen Bedarfe des Stadtbezirks berücksichtigt werden, damit die sozialen Einrichtungen und Angebote in Zuffenhausen handlungsfähig bleiben.

Ansprechpartner: Nicole Goy